



unter dem Namen Kanariensamen (*Semen canariense*) bekannt ist.

34. Gemeiner Haber (*Avena sativa*). Es wird die davon bereitete Habergrütze (*Avena excorticata*) unter den Spezies zu Tränken öfters verordnet.

35. Weizen (*Triticum hibernum*). Aus dem Samen desselben wird vornämlich die weiße Stärke oder das Kraftmehl (*Amylum*) auf eben die Weise bereitet, als nachhero bei der Bereitungsart der Sezmehle wird gezeigt werden.

36. Queckgras, Quecken, Hundsgras (*Triticum repens*, Pl. med. t. 460.). Dieses Gras läßt sich am leichtesten aus der Wurzel, die unter dem Namen Queck, oder Graswurzel (*Rad. Graminis* s. *Graminis canini*) bekannt ist, erkennen. Es ist dieselbe sehr lang, glatt, besteht aus Gelenken, hat eine gelbliche Farbe, süßlichen Geschmack und keinen Geruch.

37. Gemeine Gerste (*Hordeum vulgare*). Hievon ist in Apotheken die Gerstengraupe (*Hordeum excorticatum*) im Gebrauche.

§. 130.

#### IV. Mit vier Staubfäden in einer Zwitterblume.

##### 1. Mit einem Staubwege.

38. Teufelsabbiß (*Scabiosa succisa*, Pl. med. t. 150.). Weil der untere Theil der Wurzel jährlich wegfällt, indem der obere sich zur Seite ausbreitet, so siehet sie hin und wieder wie abgebissen aus. Die Pflanze erreicht kaum die Höhe eines Fußes. Die Wurzelblätter sind gestielt, eiförmig, an den Rändern glatt und haarig. Am Stamme stehen nur wenige Blätter, die ganz schmal sind und ein-